

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 1 (1894)

Heft: 9

Rubrik: Patentanmeldungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

über Rollen Z, die am unteren Theile des Ratiere angebracht sind, dann über Rollen Z', die sich am Theile E, das auf der rechten Seite des Stiftes am Boden befestigt ist und über Rollen Z'' und Z''', die sich am Theile obenhalb dem Stift befinden.

Um Folge dieser Anordnung müssen die Rauten in entsprechender Weise gesetzt werden, so daß die darunter gelassenen Rollen der Mittelstützung die Hubung verhindern; bei genügender Befestigung sind nun die rechten Theile des Gründungsbaus einzufallen.

Der Theil E der zu jeder Maschine gefertigt und leicht ausgetauscht werden kann ist jener Theile des Ratiere in einem Theile E' gelagert. In der Mitte zwischen beiden Theilen ist deshalb am unteren Theile des Massenlastens ein rechter Stift drehbar angebracht und vor dem Ratiere zu einem Winkel geneigt. Über dem unteren Theile des Massenlastens ist ein Stück Stahlseil angeschafft, welches mittelst zweier Rundbindungsösen P und P' mit den beiden Haken S und S', die einen Anfangspunkt in V und V' haben, in Verbindung steht. Beim Aufstellen wird das Platinenband B über beide Haken S und S', die sich in der Mitte obenhalb des Ratiere aneinigen gehoben und allein nicht zusammen Platinum werden mit dem Platinenband auf oben befestigt.

Die Bindung wird durch die Rauten C mittelst der Cylinderlade A übertragen. Das Münden des Cylinders erfolgt durch die leicht ausgetauschbaren Mündungskappen U. Für das Aufstellen oder Zunahme-Arbeiten sind die unteren Mündungskappen mittelst eines Seines in Fähigkeit geputzt.

Kürzer Dessins werden in ein Lager Y an der Seite des Theiles F, angefertigt, längeres Dessins läßt man am Boden liegen, bringt jedoch nach Bedürfniss bis zum Theile zwei Plaette X und X' an, damit die Rauten sich nicht plazieren können.

A. Eder.

Patentanmeldungen.

Kl. 20. № 8264. 5 Mars 1894. — Outillage pour appareiller les maillons dans les machines à tisser. — Point, Pierre-Marie, Tanissières (Loire, France).

Kl. 20. № 8286. 20. April 1894. - Webschuh - Firma: J. Ruegg. Mech. Webwaren
Alansilium-Modell-Maschinenfabrik (Mitarbeiterin v. Sonnigstg.) Feldbach
am Zürichsee (Schweiz). Reisebericht folgt von dem Hauptmann "R.
Kündig" Zürich; & "Fr. Flachsmann". Hettmau.

Die diesjährige Seidenernte in Italien.

Vorfallen ist bisher nichtsfallen, als vor einigen Wochen angekommen
wurde. Das warnt sehr, wenn irgend Kultur und angepasste Methoden, das
bedeutet beginnendes Züchtungsziel nicht und fast bis zum Ende des Falles
anzieht, was die Entwicklung des Maulbeerbaus nicht günstig und man
fürchtet, daß die Rauigen finanziert zu werden haben würden. Außerdem
sieht es in diesem Jahre nicht möglich, einen Rückgriff zu treffen da der
Maulbeerbau nicht machen und dann in dieser Beziehung äußeren Gegenden zu
beziffern, weil das niedrige Blatt der Coconpreise der Bezug von Land
aus den aufnehmenden Orten und erfahrbare Ausgaben für den Handel
des Falles nicht gestattet. Man glaubt, daß finanziell keine Zukunft zur
Verminderung der Rauigen gezwungen sein wird.

Die unerfüllten Säfimittungen haben sich als übertriebenen Janusgeschafft.
Daran ist bis jetzt übersehen läßt, daß die Produktion in Piemont, in den
Lombarden, in Ligurien, der Emilia, den Marchen, Umbrien und Sicilien
eine der gleichen Ergebnisse wie im Veneto gehabt. Nur in einzelnen
Teilen des Landes ist ein Anfall im Allgemein zum Verzehr zu erwarten
wurde. Vorfallen sind für Venetien auf 20 p.C., für Toscana auf 30 p.C. und
für Neapel und Kalabrien auf 15 p.C. gesetzt. Im Allgemeinen nimmt
man an, daß der Gesamtwert der diesjährigen Produktion auf 42-44 Millionen
kg. Cocons zu beziffern sei, was ungefähr vom Verzehr, Differenz und
liegt auf 46 Millionen kg. anzugeben wird, ein Produktionsverhältnis von 5-10
p.C. anzubauen wird.

Die Beschaffung des Falles soll etwa Vorfallen sein, was im Veneto.
Vorfallen ist infolge des Kriegs eingestellt, als die Cocons verschwendet.